

Ausgabe 13
 Oktober 2017

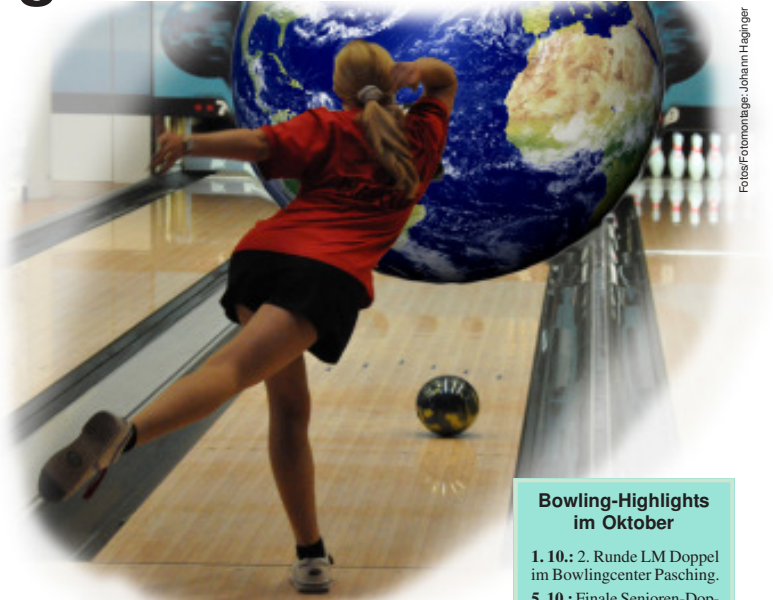
kontakt@bowling-ooe.at
www.bowling-ooe.at

Bowling im World Wide Web

Mit den Senioren-Bewerben, dem Cup und dem Doppel hat in Oberösterreich die Landesmeisterschaftssaison 2017/18 begonnen. In unserem Bundesland gibt es fünf Vereine, von denen knapp 80 Mitglieder aktiv in der Landesliga spielen. Weltweit sind von gut 100 Millionen Bowlingspielern in 90 Ländern 12 Millionen in Ligen aktiv.

Entsprechend findet sich Bowling auch im World Wide Web: Allein die Suchmaschine Google findet unter dem Begriff „Bowling“ 209 Millionen Internetseiten. 476.000 Treffer werden beim Suchbegriff „Bowling Österreich“, 278.000 unter „Bowling Oberösterreich“ aufgelistet.

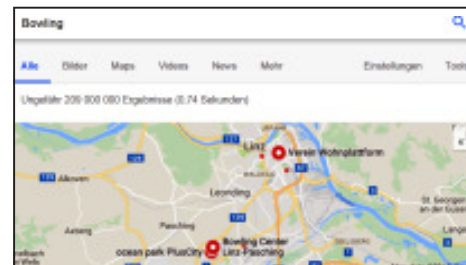
Bleiben wir nun bei



Fotos Fotomontage: Johann Hageringer

unserem Bundesland, in dem die fünf Vereine im Landesverband Oberösterreich aufgelistet. LVOÖB, zusammenge-

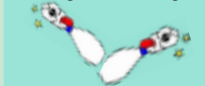
fasst sind. Für „LVOÖB“ zeigt Google 310 Treffer an. Die meisten beziehen sich auf die Verbandswebseite www.bowling-ooe.at oder Seiten, von denen auf die LVOÖB-Seite verlinkt wird. Aber auch ein „Konkurrent“ ist dabei: Der Landesverband Oberösterreichischer Bibliotheken mit Sitz in Vöcklabruck benützt nämlich ebenfalls die Kurzbezeichnung LVOÖB ...



Bei Google-Suche 209.000.000 Treffer für Bowling

Bowling-Highlights im Oktober

- 1. 10.: 2. Runde LM Doppel im Bowlingcenter Pasching.
- 5. 10.: Finale Senioren-Doppel im BC Pasching.
- 8. 10.: 3. Runde LM Doppel im Bowlingcenter Pasching.
- 12. 10.: Semifinale Senioren-Einzel im BC Pasching.
- 15. 10.: Finale LM Doppel im Bowlingcenter Pasching.
- 19. 10.: Finale Senioren-Einzel im BC Pasching.
- 20./21. 10.: Österreichischer Cup 2017, Wien-Plushalle.
- 28. u. 29. 10.: LM Einzel im Bowlingcenter Pasching.



Details zu den Bewerben in den Ausschreibungen auf der Landesverbandseite www.bowling-ooe.at.

Johann Hageringer

Traditionell eröffnen die Senioren das neue Meisterschaftsjahr – und zwar am 14. September mit sechs Spielen im Doppel der Herren. Die drei besten

OÖ-Meisterschaft 2017/18

SENIOREN-DOPPEL



Die Teilnehmer der OÖM Seniorendoppel

Foto: Manuel Karner

Runden aus allen vier Bewerben dienen obendrein als Qualifikation für das Senioren-Einzel.

In der 1. Runde mussten die Athleten vom ersten Frame an die neue Ölung genau studieren, um den besten Eintrittswinkel ihrer „Murmeln“ zu ermitteln. Schwierig ist der neue Bahnenbalsam alle mal. So war die Streuung des gesamten Feldes von Beginn an enorm. Die Einzelleistungen reichten von 92 (Name wird nicht genannt) bis 237 Pin (Martin Helmut).

Letzen Endes konnte sich in der 1. Runde der BC Ansfelden mit seinen drei Senioren Doppel die Plätze Eins bis Drei si-

chern. Der BC Diavolo reihte sich mit einem Pin Vorsprung auf den vierten Platz vor BV OÖ2, BV OÖ3 und den Killpins ein.

Ganz anders in der 2. Runde – da eröffnete Ansfelden1 mit einem kleinen Feuerwerk, spielte das höchste Doppelspiel der zweiten Runde mit 390 Pin und überholte schon in Spiel 1 das Führungsduo Ansfelden3 – schloss die 2. Runde mit 182 Pin Teamschnitt ab. Die Ansfelder Gesamtführung auf den ersten drei Rängen blieb unangefochten.

Im hinteren Feld tauschten BV OÖ2 und BC Diavolo die Plätze. BC Killpins verbesserte sich vom 7. auf den 6. Platz.

Verkehrte Welt in Runde 3 des Senioren Doppel-Bewerbs!

Die drei führenden Ansfelden Teams legten mit je 180 Pin Schnitt im ersten Spiel los und erspielten vor dem ersten Bahnenwechsel bereits einen Vorsprung von über 40 Pin und mehr auf den Rest des Feldes. Alle anderen Kontrahenten schmeckten den Braten und drehten den Spieß in Spiel Zwei wieder um.

Die Mannschaften aus Ansfelden büßten wieder einiges an Pins ein. Die Bowler vom BV OÖ1 starteten vom siebten und somit letzten Rang, dennoch konnten sie am dritten Spieltag die beste Linie für Ihre Murmeln ermitteln und holten sich den Tagessieg!

Im Gegensatz dazu

hatte das Team BC Ansfelden 1 – auf dem ersten Platz startend – seinen schlechtesten Spieltag der bisherigen Senioren Doppelmeisterschaft.

Trotz des damit auf den Kopf gestellten Tagesergebnisses hat sich in der Gesamttabelle kaum etwas verändert. Es gab lediglich eine vereinsinterne Rochade beim BC Ansfelden zwischen den Plätzen Zwei und Drei.

Wir wünschen den oberösterreichischen Bowling-Gladatoren viel Erfolg und Gut Holz für das Finale am 5. Oktober.
Manuel Karner

● Aus technischen Gründen gibt es zwischen 10. und 19. Oktober keine Aktualisierung der Ergebnisse auf der LVOÖB-Homepage!

Impressum: Herausgeber des LVOÖB-Newsletters ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des LVOÖB. Gestaltung: Grafikstudio Haginger, 4040 Linz – www.studiohaginger.at. Der ehrenamtlich hergestellte Newsletter erscheint monatlich und unentgeltlich auf www.bowling-ooe.at. Abo durch Mail mit „Newsletter bestellen“ an kontakt@bowling-ooe.at.

Der erste Bewerb der Landesmeisterschaftssaison 2017/18 ist abgeschlossen: Am 16. September wurde der diesjährige Team-Cup im Bowlingcenter Pasching ausgetragen. Alle fünf Bowlingvereine Oberösterreichs stellten sich der sportlichen Herausforderung und lieferten sich spannende Duelle im Modus Head to Head.

Der BC Killpins profitierte eingangs durch Losentscheid und konnte sich durch das Freilos gleich direkt ohne Gegner für Runde 2 qualifizieren. Nach Durchgang 1 konnten die Leondinger City Strikers, BC Diavolo und der BV OÖ (Lucky Loser) die Qualifikation für das Semifinale erringen, der BC Ansfelden schied aus. Die Paarungen lauteten nun BV OÖ vs. BC Killpins und City Strikers gegen Linzer BC Diavolo.

Die Killpins unterlagen im Semifinale klar und spielten im kleinen Finale um Platz 3 gegen die Leondinger City Strikers, die sich den Diavolos geschlagen geben mussten. Im ersten Spiel konnten sich die Killpins noch einen Vorsprung von rund 10 Pin erarbeiten. Die City Strikers ließen aber nicht locker und erspielten mit 958 Pin locker den dritten Platz.

Ins Finale gingen die Diavolos gegen BV OÖ, der nach seinem Vorjah-

Landesmeisterschaft 2017/18

TEAM-CUP



Foto: Manuel Karner

1. Platz: Das Diavolo-Team holte sich den Cupmeister-Titel.

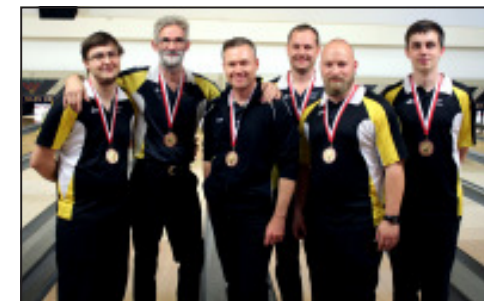
ressig als Favorit galt. Doch schon im ersten der beiden Spiele setzten sich die Diavolos in Führung. Anfang des zweiten Spiels gab es dann für dieses Team zwar leichte Startschwierigkeiten, dennoch war der Sieg nie in ernsthafter Gefahr. Mit 1782 Pin zu 1567 des BV OÖ spielten sich die Diavolos mit gehörigem Vorsprung ganz klar auf den 1. Platz.

Die Diavolos vertreten den LVOÖB am 21. und 22. Oktober bei der österreichischen Meisterschaft in der Wiener Bowlinghalle PLUS.

Manuel Karner,
Johann Haginger



2. Platz: Der Titelverteidiger BV OÖ erspielte sich nach guten Leistungen schließlich Silber.



3. Platz: Das Team der Leondinger City Strikers jonglierte mit der Besetzung, errang Bronze.

Ex-Skistar und Moderator Assinger wird Chef der Bundes-Sport GmbH

Sportminister Hans Peter Doskozil hat am Rande einer NADA-Pressekonzferenz bekannt gegeben, dass der ehemalige

Skirennläufer Armin Assinger als unabhängiger Funktionär mit dem Vorsitz des Aufsichtsrates der Bundes-Sport GmbH be-

traut wird. Mit Inkrafttreten des Bundessportfördergesetzes 2017 übernimmt die Bundes-Sport GmbH per 1. Jänner 2018

sämtliche Agenden der Sportförderung. Sie ist dann Servicestelle für die Sportverbände.

Armin Assinger verfügt über persönliche Erfahrung als Spitzensportler, kennt die österreichische Sportwelt in all ihren Facetten und habe klare Vorstellungen für die Weiterentwicklung des Breitensports, so Doskozil. Armin war von 1984 bis 1995 Skirennläufer und gewann vier Weltcuprennen. Seit 1996 ist er Co-Kommentator bei Skirennen und moderiert Fernsehshows.



Herziger Nachwuchs bei den Killpins-Bowlern: Jakob (oben) macht die kleine Familie mit Mama Angelika, Papa Johannes und dem großen Bruder Florian, mit dem er sich zufälligerweise auch den Geburtstag am 28. August teilt, komplett. Er war bei seiner Geburt 4469 Gramm schwer und 58 Zentimeter groß. Und seine Eltern Yvonne und Gerald hält der kleine Valentin (links) schon mächtig auf Trab. Er kam am 15. März zur Welt, wog 3570 Gramm und war 52 Zentimeter groß. Herzliche Gratulation an die stolzen Eltern und alles Gute den kleinen Erdenbürgern.

DIE GEBURTSTAGSKINDER IM OKTOBER



Gerlinde und Gernot haben wieder ein Jahr geschafft: Zum Geburtstag wünschen euch alle Killpins-Freunde nur das Beste, Glück und Freude.



13. Oktober



29. Oktober

Alle Bemühungen der Linzer Teams halfen nichts – die Wiener Spieler gewannen auch die 2. Runde des 28. Städtevergleichskampfes Wien gegen Linz, beendeten das Turnier am 9. September in der völlig neu designten Praterhalle, die nunmehr „Kugeltanz“ heißt, mit 62 : 36 Siegpunkten. Zusammen mit dem Stand von 56 : 42 aus der 1. Runde in Pasching ergibt das ei-



Schauplatz des Chaos-Turnier-Finales: Die neue Wiener Praterhalle, alias „Kugeltanz“.

Freundschaftliches Chaos

Das 28. Städteturnier Wien gegen Linz endete mit 118 : 78 für Wien

nen Endstand von 118 : 78 Siegpunkten für die Bundeshauptstadt.

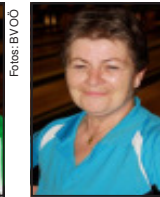
Doch auch kleine Siege machen Freude: So erzielte das Team BC Diavolo in der 1. Runde des Vergleichskampfes zwischen sieben Wiener und sieben Linzer Teams mit 4899 Pin und 10 Siegpunkten hinter dem Wiener Team BC Fireball den 2. Platz, das Team BV OÖ landete mit 4802 Pin und ebenfalls 10 Siegpunkten ex aequo mit

dem Wiener Team Inferno1 am 3. Platz. Zudem spielten Franz Kocis (BC Ansfelden) in der Herrenwertung mit 236 Pin und Edith Lockinger (BV OÖ) in der Damenwertung mit 212 Pin das jeweilige Tageshöchstspiel.

Auch in der 2. Runde zeigten Linzer Teams auf. Als beste OÖ-Mannschaft erreichte BC Killpins mit 4828 Pin und 12 Siegpunkten hinter den Wiener Teams Inferno1 und BDC2 den 3. Platz.



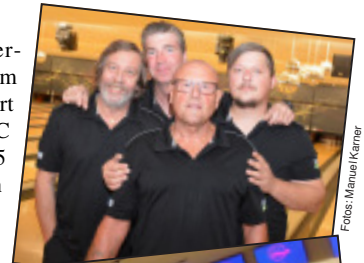
Ritterten ums Höchstspiel: Martina Kronsteiner (li., 211 Pin) und Edith Lockinger (212 Pin) – beide BV OÖ.



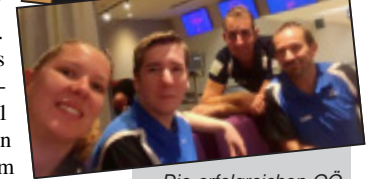
doch übertrumpfte ihn im 6. Spiel Robert Gratzl (BC Chaos) mit 255 Pin. Bei den Damen spielte Martina Kronsteiner (BV OÖ) in der 2. Runde das Tageshöchstspiel mit 211 Pin – um 1 Pin zu wenig, um diesen Gesamttitel ihrer Team-Kollegen

Edith Lockinger abzugeben. Diese holte sich auch den 1. Platz der All Event-Vertung bei den Damen, am 3. Platz landete Julia Grillenberger (BC Diavolo) im 5. Spiel mit 246 Pin das Gesamtrennen machen –

Bei den Herren erwies sich in der Gesamtwertung als bester OÖ-Spieler Roland Leisch



Fotos: Manuel Karner



Die erfolgreichen OÖ-Teams Linzer BC Diavolo (oben) und BC Killpins.

(BC Diavolo), der mit einem Schnitt von 184,36 am 4. Platz landete. Der BC Diavolo erreichte als bestes OÖ-Team in der Gesamtwertung den 3. Platz hinter den Wienern Inferno1 und Fireball.

Johann Haginger

Ölmuster 2017: 2007 EBT Storm English Open

Der Landesverband OÖ Bowling hat vergangene Saison erfolgreich mit der Strategie, den Bowling Sport zu forcieren, begonnen. Die zwei technischen Delegierten haben sich um die Belange der Bahnen sowie verschiedene Ölmuster (Oil

Pattern) gekümmert, versucht, sie dem Leistungsstand anzupassen und die Oil Pattern danach auszuwählen.

Einer der Delegierten hat aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt, daher suchte der verbleibende Delegierte

Harry Kocis die neuen Ölmuster aus., Wir hatten letzte Saison Muster mit einem Ratio von über 4 und bis 40 Fuß Länge ausgesucht. Die neue Saison beginnen wir mit einem Ratio leicht unter 4 und es wurde bis 42 Fuß Länge geölt, die gesamte Ölmen-

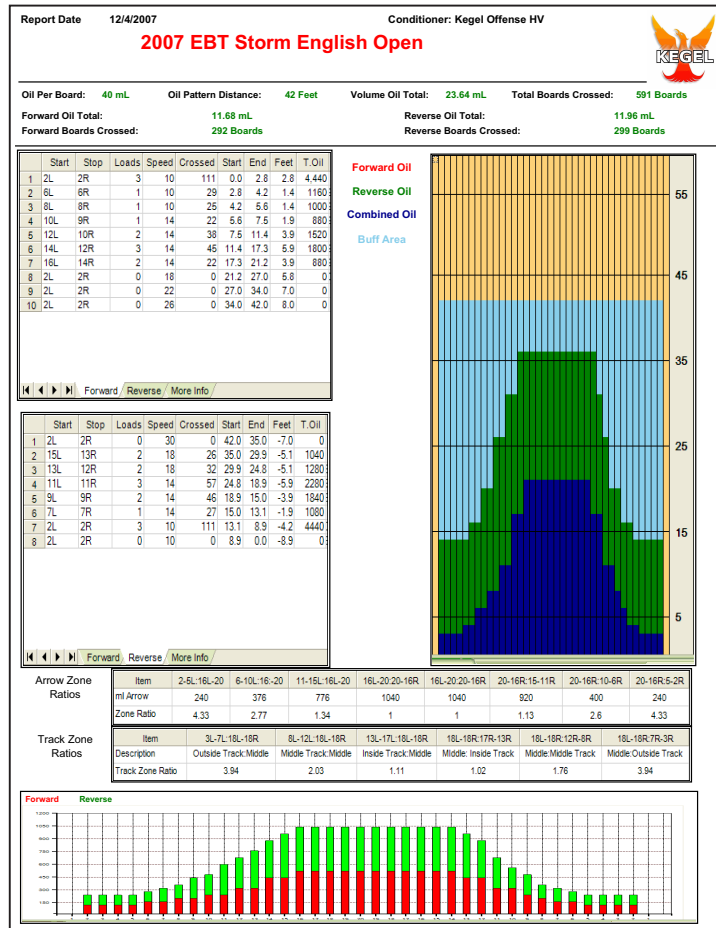


Harald Kocis

ge blieb bei 24 Milliliter“, so Kocis.

Dieses Muster kann von jedem Spielertyp gespielt werden, die Schwierigkeit liegt im gleichmäßigen und genauem Spiel. Es soll jeder Spieler das Augenmerk mehr auf seinen Balllauf fokussieren, dadurch erkennt man, was der Ball macht und lernt dadurch schon die Bahn und deren Ölmuster zu lesen.

Der Landesverband gibt seinen Mitglieder die Möglichkeit, durch diese Ölungen ihre ungenutzten Fähigkeiten zu verbessern. Das Leistungsniveau richtet sich immer über das Training und dieses entscheidet jeder selbst. „Die eigenen Defizite immer bei sich selbst suchen, das wäre ein guter Beginn um besser zu werden“, ist Kocis überzeugt: „Ich habe beobachtet, je öfter auf diesem Ölmuster gespielt wird, desto höher werden schon die Ergebnisse. Ich bin zuversichtlich, dass wir bei den Stadtmeisterschaften zukünftig Oberösterreich besser vertreten werden. In diesem Sinne ‚Gut Holz‘!“



Knapper Auftakt der LM-Doppel: Nach der 1.

Runde am 24. September trennen in der LL-Herren den Letztplatzierten auf Rang 10 nur 225 Pin von einem Stockerlplatz! Die Führung holte sich das Team BC Diavolo1 (Sieg Brandl/Grafberger Walter) vor BC Ansfelden1 (Franz Kocis/Gerhard Hamberger) und BV OÖ1 (Michael Dornetschuber/Thomas Nagy). Nur 53 Pin dahinter liegt BC Killpins1 auf Rang 4.

In der LL-Damen setzte sich mit einem Vorsprung von immerhin 178 Pin das Team BV OÖ (Edith Lockinger/Martina Kronsteiner) vor BC Killpins (Julia Karner/Lenka

Landesmeisterschaft 2017/18

DOPPEL HERREN / DAMEN



Kuzelova) und BC Diavolo (Sigrud Brandl/Swenja Proyer) an die Spitze – wobei 2. und 3. Platz lediglich 13 Pin trennen. Nur 40 Pin dahinter liegt City Strikers1 auf dem 4. Rang.

Zum Vereinsturnier der City Strikers scheint sich die 1. Klasse Herren zu entwickeln: City Strikers4 und City Strikers3 setzten sich in der 1. Runde auf den Aufsteigerplätzen fest, gefolgt von BV OÖ4 auf Platz3.

Allgemein lassen die Team-Schnitts darauf schließen, dass einige Spieler Probleme mit der

Ölung haben – siehe Ergebnisse unten und Bericht auf Seite 6. Weiter geht's am 1. Oktober.

Rang	Team	Spieler	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Gesamtpins	Schnitt	Abstand zum Vorgesetzten
1	BC Diavolo 1	Brandl Sieg Grafberger Walter	2216				2216	184.67	
2	BC Ansfelden 1	Kocis Franz Hamberger Gerhard	2151				2151	179.25	65
3	BV OÖ 1	Dornetschuber Michael Nagy Thomas	2129				2129	177.42	22
4	BC Killpins 1	Mayer Robert Janesch Gerald	2076				2076	173.00	53
5	BC Killpins 2	Kocis Harry Hochreiter Michael	2064				2064	172.00	12
6	BC Ansfelden 2	Hornbacher Johann Müller Martin	2034				2034	169.50	30
7	City Strikers 1	Egger Simon Müller Alexander	2015				2015	167.92	19
8	BV OÖ 2	Schellauer Alois Pill Franz	2005				2005	167.08	10
9	BC Diavolo 2	Hell Kurt Lersch Roland	1952				1952	162.67	53
10	City Strikers 2	Abert Alex Schnitzl Roland	1904				1904	158.67	48

Rang	Team	Spieler	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Gesamtpins	Schnitt	Abstand zum Vorgesetzten
1	BV OÖ	Lockinger Edith Kronsteiner Martina	2021				2021	168.42	
2	BC Killpins	Karner Julia Kuzelova Lenka	1843				1843	153.58	178
3	BC Diavolo	Brandl Siegert Proyer Barbara	1830				1830	152.50	13
4	City Strikers 1	Degner Irene Volker Susi	1810				1810	150.83	20
5	BC Ansfelden	Mayer Helga Müller Johanna	1807				1807	150.58	3
6	City Strikers 3	Schwarz Julia Dollinger Barbara	1782				1782	148.50	25
7	City Strikers 2	Olmann Rosmarie Heiback Julia	1582				1582	131.83	200

Rang	Team	Spieler	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Gesamtpins	Schnitt	Abstand zum Vorgesetzten
1	City Strikers 4	Schellauer Tim Volker Aaron	2266				2266	188.83	
2	City Strikers 3	Volker Olaf Stöber David	2087				2087	173.92	179
3	BV OÖ 4	Rath Gerhard Ludwig Ernst	1974				1974	164.50	113
4	BC Ansfelden 3	Mayer Walter Purina Angel	1902				1902	158.50	72
5	BC Killpins 3	Purina Gernot Hilfalter Daniel	1898				1898	158.17	4
6	BV OÖ 3	Wagner Gerhard Wagner Helmut	1888				1888	157.33	10
7	BC Killpins 4	Karner Klaus Karner Manuel	1698				1698	141.50	190

Airbrush-Schablonen
Animationen
Ansichtskarten
Aufkleber
Ausweise
Autogrammkarten
Banner (animiert)
Binden (Ring/Leim)
CD-Labels
Eintrittskarten
Etiketten
Firmenlogos
Folder
Geburtstagszeitung
Graphik
Grußkarten
Hochzeitszeitung
Hochzeits-Tischkarten

Identitycards
Laminieren
Magazine
Plakate
Plottern
Poster
Prospekte
Schmuckkarten
Texterfassung
Transparente
Urkunden
Vereinszeitschriften
Visitenkarten
Web-Seiten
Weihnachtskarten
Werbeaufkleber
Werbemittel
Zeitschriften

Alles aus einer Hand bei
www.studiohaginger.at

Layout & Texterfassung ♦ Grafik
♦ Plottern von Aufklebern & Logos

Graphikstudio
Haginger

graphik@studiohaginger.at

Oberösterreichs Bowling-Vereine



Beim oberösterreichischen Bowling-Landesverband sind fünf Vereine gemeldet, die wir hier in den nächsten Ausgaben vorstellen wollen. Den Anfang macht der Linzer Bowlingclub Diavolo.



Foto: Johann Haginger

Unser Verein wurde am 24. Oktober 1990 unter dem Namen *BC Pin Royal* von den Mitgliedern Josef Olear, Brigitte Wittibschläger, Erwin Obermayr, Christine Eybl, Harald Pillinger u. a. gegründet.

Schon am 16. Jänner 1991 wurde der Verein aber auf *BC Diavolo* umbenannt, da eine Namensgleichheit mit einem in Österreich bereits etablierten Verein vorlag. Am 14. Februar 2008 wurde er auf *Linzer BC Diavolo* erweitert. In all der Zeit, die es uns nun schon gibt, konnten wir uns durch

intensives Training und unserem Zusammenhalt untereinander in Oberösterreich als einer der erfolgreichsten Bowlingvereine etablieren. Mehrere Landesmeistertitel in verschiedenen Mannschafts- und Einzelbewerben konnten wir bisher erzielen.

Die wohl größten Erfolge in der Vereinsgeschichte sind das Erreichen des Finales bei mehreren Staatsmeisterschaften, wie dem Österreichcup 5er Mannschaft, Doppel-Mix und Einzel sowie der 1. Platz bei der

österreichischen Juniorinnenmeisterschaft im Mai 2008 und der Vizemeistertitel bei der ÖM Juniorinnen im Mai 2009 durch Julia Haginger (nunmehr Karner und aus

*Bowling ist lustig,
Bowling macht froh
– wenn man bowlt
bei Diavolo!*

f a m i -
l i ä r e n
Gründen zu einem anderen Verein gewechselt), die wegen dieser Erfolge ins Austria-Kaderteam berufen wurde und im Juni 2010 als einzige oberösterreichische Bowling-Spielerin an der Bowling-Europameisterschaft der Damen in Riga/Lettland teilnahm.

Drei Vereinsmitglieder sind derzeit zudem aktiv im Bowling-Landesverband engagiert.

Das Erstreben des Vereins ist es schon immer, mit einer gesunden Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, gesellschaftlicher Gemütlichkeit und einer gehörigen Portion Humor zum Erfolg und zur Anerkennung des Bowlingsportes beizutragen.

Derzeit besteht der Verein aus 16 Spielern und Spielerinnen, sie errangen bei der LM 2016/17 elf Medaillen.

www.bcdiavolo.at

Johann Haginger
(Schriftführer)